

Extravaganzen dem geehrten Hr. Carter nicht an, wir glauben aber, daß er seine Kunstfertigkeit sehr leicht auf eine vollkommene Höhe bringen dürfte, wenn er sich in diesen Dingen von der gewöhnlichen Sitte emanzipierte. Auch Bennets Vayocole (eine Uebertragung aus dem Clavierconcert in F moll) sowie die sonst sehr geschmackvolle und umsichtige Begleitung der Gesangsnummern klangen so, wie es deutsche Ohren auf der Orgel zu hören nicht gewohnt sind.

In das etwas überlange Programm des Concertes brachten verschiedene Gesangsverträge eine passende Abwechslung. Fräulein Schmidt trug die Arie „Er ward verdammt“ aus Händels Messias und aus dem „Paulus“ von Mendelssohn die Arie „Doch der Herr vergißt die Seinen nicht“ mit einer erkannlich mächtigen und in allen Tönen gleich klangvollen Altstimme gut und sicher vor. Fräulein Adler sang die Arie „Erwacht, erwacht“ aus Händels Messias und die Sopranpartie in dem Duet „Was hast du mir gethan“ aus dem Elias von Mendelssohn. Beiden Damen,

die der guten Sache zu dienen die weite Reise von Berlin her nicht scheuten, gebührt für ihre Mitwirkung der aufrichtigste Dank. In der letztgenannten Nummer wirkte Herr Gura mit, der ausserdem noch die Arie „Gott sei mir gnädig“ aus dem Paulus von Mendelssohn vortrug, und zwar so empfindungsvoll und innig, daß wir uns den Wunsch, den geschätzten Künstler als Kirchenfänger zu hören, kaum versagen können.

Verschiedenes.

Aus dem Ravennath zu Gera erzählt man folgende Geschichte: Ein gefangener Franzose hat Unterricht in der deutschen Sprache genommen und ziemlich Fortschritte gemacht, so daß er bereits zur Lectüre classischer deutscher Dichter übergegangen ist. Der Lehrer wählt für den Unterricht den Chor der barmherzigen Brüder im „Tell“: „Wasch tritt der Tod den Menschen an, es ist ihm keine Frist gegeben.“ Lehrer: Verstehen Sie die

erste Zeile dieses Chors? Franzose: Ja, ich verstehe: Der Mensch stirbt oftmals bald. Lehrer: Und die zweite Zeile? Franzose: Ich verstehe: Man hat ihm nichts zu freffen gegeben.

Haupt-Gewinne

3. Classe 79. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 13. Februar 1871.

Table with columns: Gewinne, Thaler, and names of winners. Includes entries like 53171 15000 bei Herrn Franz Kind in Leipzig.

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 9925 19816 26632 26750 36825 39360 50311 60913 65485 74306 80781 81237 81509.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 5674 6498 14667 15134 16340 17057 18659 20932 21432 23889 30128 32924 32975 36536 39175 40072 42962 43667 44286

Table with columns: Gewinne, Thaler, and names of winners. Includes entries like 46785 47118 47406 51811 55973 58633 59866 61907.

Die Chemische Waschanstalt

23. I. Grimma'sche Straße 23. I. reinigt sämtliche Herren-, Damen- und Kinder-Berensien-Gegenstände schnell, sauber und billig. NB. Fahrten werden in kürzester Zeit gemacht.

Leipziger Börsen-Course am 13. Februar 1871. Course im 30Thaler-Fuss

Large table of stock market prices for various categories including Wechsel auf auswärtige Plätze, Staatspapiere etc., Eisenb.-Actien, Industrie-Actien, Eisenb.-Prior.-Obli., and Bank- u. Cred.-Act. Includes columns for location, date, and price.

Kirchliche Nachricht. In der Thomaskirche Donnerstags früh 11 Uhr Ordination der Herren Studentinnen Wegel und Krömer.

Tageskalender.

Essentielle Bibliotheken: Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Städtische Sparcasse. Expeditionzeit: Jeden Wochen-tag Einzahlungen, Nachzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr anunterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

Aug. Bransch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Diod. 2 u. 3 Thlr. Antiquitäten, Münzen, Juwelen. Elg- und Verfauf bei Zschiesche & Köder, Königstr. 25.

Regulirten - Siretment von Herrmann Linke, Ritterstrasse Nr. 5. Große Auswahl billige Preise.

W. Apian-Brennig, Theaterplatz 3 u. Markt 8, Hof, Papierlager, Wollenscheur u. Siegeltransparenz. Damen- Herren- Weiß- u. Handteller Schulbücher, Reichthümer, bei Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5, gr. u. Kleinst.

Zahnarzt Schwarze, Str. Windmühlengraben 27. Sprechstunden von 8-12 und von 2-5 Uhr.

Diana-Bad, Lange Str. 4. Kälte-irische Bäder für Damen. Montag, Mittwoch u. Freitag 1-3 Uhr; für Herren die übrigen Tage u. Stunden bis 9 Uhr Abend; Samstag u. Sonntag früh 8-1 Uhr. Wannen-, Haus- u. Kurbäder stets zu Diensten.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: *4. 6.-8. 45 Vorm (Dessau-Jerbst). - 12. 25. Nachm. - 6. Abd. (Ebenso) Leipzig-Dresdener Bahn (via Meiße): 5. 15. - *9. 5. (Berlin, Cottbus) - 12. 20. Nachm. - 2. 50 (Cottbus) - 7. 10. - *9. 50. Abends. - do. (via Döbeln): 7. 30. - 2. 40. Nachm (Döbeln). - 6. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 25. - *8. (Nordhausen u. Mühlh.) - 12. 20. (Nordhausen u. Mühlh.) - 4. 45. - *7. 20. (nur Nordhausen, Mühlh.) - 7. 35. (Ebenso) - 10. 35.

Thüringischen Bahn: 5. 55. (Gera, Reineisfeld, Frankfurt a. M.). - 10. 40. (Ebenso) - 1. 40. (Ebenso, Gera, Mühlh.) - 7. 45. (Erfurt) - 10. 5. (Ebenso) - *11. 30. (Frankfurt a. M.).

Sächsischen Staatsbahn: 4. 40. früh (Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). - *6. 30. (Eger-Hof) - 7. 40. (Borna direct) - 9. 10. (Eger-Hof, Chemnitz, Schwarzenberg) - 12. 20. (Borna, Chemnitz, Hof-Eger) - 6. 20. Abds. (Riesa, Eger-Hof, Chemnitz, Schwarzenberg) - 6. 30. (Mittenberg, Borna).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: 3. 55. - 8. 10 (IV. Bismarckstr.) - *11. 35 (Dessau-Jerbst) - 5. 5. (Ebenso) - *12. Nachts (Ebenso).

Leipzig-Dresdener Bahn: (via Meiße): 1. 15. früh - *6. 45. - 9. 15. - 12. 10. - 5. 50. (Cottbus Berlin) - 9. 45. Abends (Cottbus) - do. (via Döbeln): 7. 45. (nur Döbeln) - 4. 20. - 10. 20. Abends.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. (Ebenso) - *8. 10. (Mühlh.) - 10. 40. - 2. 25. (Nordhausen u. Mühlh.) - 5. 15. - 8. 20. - *9. 20. (Nordhausen u. Mühlh.).

Thüringischen Bahn: *4. 25. (Frankfurt a. M.). - 5. 19. (Weissenfels) - 8. 35. (Erfurt) - 1. 35 (Erfurt, Gera, Mühlh.) - 5. 45. (Frankfurt a. M., Gera, Reineisfeld) - 10. 50. Abds. (Ebenso) Sächsischen Staatsbahn: 6. 55. (Borna direct) - 5. 30. (Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg) - 4. 20 (Ebenso, Hof, Eger, Borna) - *9. 30. (Hof-Eger, Chemnitz) - 10. 50. (Ebenso, Hof, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).

Abgang der Personenposten von Leipzig: Mittenberg: 11. 35. Borna, 11. 30. Abds. - Began: 11. 30. h

Ankunft der Personenposten in Leipzig: Mittenberg: 11. 30. Borna, 11. 30. Abds. - Began: 11. 30. h

Neues Theater. (44. Abkomm.-Vorstellung.) Zum ersten Male wiederholt: Herzog Bernhard von Weimar. Geschichtliches Drama in 5 Aufzügen von Rudolf Schickell. Musikalische Einleitung von Wähl-dorfer.

(Regie: Herr Orans.) Personen: Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Herzog Bernhard von Weimar, Herr Witterburger, Cardinal Marquet, Herr Kahl. Der Herzog von Weimar, Herr Kahl.

Victoria-Theater.

Dienstag den 14. Februar 11. Gastspiel der Solotänzerinnen Fräul. Alma de Bellosa, Restorino und Marietta von Hamburg.

Zum 1. Male: „Er ist nicht eifersüchtig.“ Darauf: „Volka-Maurka“, getanzt von Fräul. Alma de Bellosa, Restorino und Marietta. Dann: „Handel und Wandel.“ Zum Schluss zum 6. Male: Zwölf Mädchen und kein Mann. Darin Einlage: Spanischer Nationaltan, getanzt von Fräul. Marietta.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Otto Negendank.

Donnerstag den 16. Februar Benefiz-Vorstellung für den Komiker Herrn W. Schwendt.

Siebzehntes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig Donnerstag den 16. Februar 1871. Erster Theil. Symphonie (D dur, No. 14 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe von J. Haydn. - Recitativ und Arie aus „Don Juan“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Anna Regan aus Wien. - Concert (D dur) für Violine von W. A. Mozart, vortragen v. Hrn. Concertmeister Ferdinand David.

Zweiter Theil. Suite in Canonform für Streichorchester von J. O. Grimm. - Arie von Lotti, gesungen von Fräulein Regan. - Andante und Chaconne für Violine und be-zifferten Bass von Le Clair, für Violine und Pianoforte bearbeitet und vortragen von Herrn Concertmeister David. - Lieder mit Pianoforte, gesungen von Fräulein Regan.

Billets à 1 s/ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupt-Eingang des Saales, Sperrzeit à 1 s/ 10 s/ nur an der Casse zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Donnerstag den 23. Februar wird das Concert zum Besten des Orchester-Pensionsfonds und Donnerstag am 2. März das 18. Abonnement-Concert stattfinden. Die Concert-Direction.

Vorträge

Frau Dr. Goldschmidt: Ueber die Stellung der Frauen in cultur-geschichtlicher Beziehung.

IV. Rom.

Dienstag den 14. Febr. Abends präcise 7 1/2 Uhr Hofensalgaße 17, 1 Treppe. Billets Abends an der Casse à 10 s/ Casseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Der Vortrag ist zum Besten unterstützungsberechtigter Familien der im Felde befindlichen Landwehrmänner und Reservisten bestimmt.